

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

BETRIEBSANWEISUNG

Tätigkeitsbezogen

Tätigkeit

Lagerung und Transport von Druckgasflaschen

Brennbare, oxidierende, giftige, ätzende (korrosive) und inerte verdichtete Gase

Gefahrenkennzeichnung






- Sehr giftig.
- Bei Undichtigkeit des Ventils Vergiftungs-, Brand- und Explosionsgefahr bei den entsprechenden Gasen.
- Gefahr des Zerknalls bei starker Hitzeeinwirkung (Brand), geschoßähnliche Wirkung des Druckgasbehälters durch Rückstoß bei plötzlich ausströmendem Gas.
- Hochentzündlich

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Vor Verwendung von Druckgasflaschen ist zu ermitteln, ob die Prüffrist abgelaufen ist, wenn ja, sind die Flaschen nicht mehr zu benutzen und sie sind dem Füllwerk zuzusenden.
- Es ist auch darauf zu achten, dass die Gasflaschen korrekt gekennzeichnet sind.
- Die Druckgasflaschen sind gegen Hitzeeinwirkung zu schützen.
- Gelagert werden Druckgasflaschen stehend und gegen Umfallen gesichert.
- Alle Flaschen sind nur mit aufgeschraubter Schutzkappe zu lagern.
- Die Druckgasflaschen sind nur mit geeigneten Flaschentransportwagen mit geschlossener Sicherungskette und Schutzkappe zu transportieren.
- Werden Druckgasflaschen mit sehr giftigen Gasen transportiert, ist eine Atemschutzmaske mit geeignetem Filter mitzuführen, bzw. leicht erreichbar aufzubewahren.
- Im Gasflaschenlager sind brennbare Gase (rote Flaschen) und brandfördernde Gase (bspw. Sauerstoff) jeweils mit einem Mindestabstand von 2 Metern zu lagern (z.B. an verschiedenen Enden des Flaschenlagers mit unbrennbaren Gasen dazwischen).

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Verhalten im Gefahrfall		Ruf Feuerwehr: 112
	<ul style="list-style-type: none"> • Verletzte Personen unter Selbstschutz aus der Gefahrenzone bringen. Alarmieren weiterer Personen. • Brand: Druckgasflaschen aus dem gefährdeten Bereich entfernen. Wenn das Entfernen nicht möglich ist Behälter aus geschützter Stellung mit Wasser kühlen bis zum Eintreffen der Feuerwehr. Diese ist auf das Vorhandensein von Druckgasflaschen im Brandobjekt aufmerksam zu machen. 	
Erste Hilfe		Notruf: 112
  	<ul style="list-style-type: none"> • Augenkontakt: unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten spülen. Anschließend Augenarzt. • Hautkontakt: Gründlich mit Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. • Einatmen: Atemwege freihalten. Frischluft. Auxiloson (Dexamethoson-Spray) einatmen lassen, evtl. Atemspende. 	
Entsorgung / Instandhaltung		
<p>Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Es gilt die Entsorgungsrichtlinie der Hochschule.</p>		